

Wiesbadener Tagblatt.

No. 120

Mittwoch den 25. Mai

1864.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Droschken hiesiger Stadt
betreffend.

Die heute bezüglich der Droschken No. 13, 33, 59, 64, 69, 74, 79 u. 100
gerügten Mängel sind bei Meldung einer Strafe von 1 fl. für den Eigenthümer
des betreffenden Wagens bis zum 1. t. M. zu beseitigen.

Bei dieser Gelegenheit diene den hiesigen Kutschern das Folgende zur Nachricht:

Es sind bisher Seitens der Kutscher häufige Zuwiderhandlungen gegen
das für sie erlassene Reglement, sowie gegen die bestehenden allgemeinen
Polizei-Vorschriften vorgekommen.

Die Aufgabe der Polizei ist es, für die Befolgung jener Vorschriften
Sorge zu tragen. In Ausübung dieser ihrer Obliegenheit ist sie bisher
leider zu oft genöthigt gewesen, gegen Kutscher, welche sich Uebertretungen
zu Schuld kommen ließen, Strafen in Anwendung zu bringen.

Da hierbei aber der gewünschte Erfolg nicht erzielt wurde, es der unter-
zeichneten Stelle auch unangenehm ist, häufig von ihrer Strafbesugniss
Gebrauch zu machen, so benachrichtigt sie die Kutscher, daß gegen Die-
jenigen von ihnen, welche durch absichtliche Uebertretung der gegebenen Vor-
schriften zu erkennen geben, daß sie den Willen nicht haben, sich der
nöthigen Ordnung zu fügen, in der Weise vorgeschritten werden wird, daß
ihnen das fernere Fahren einer Droschke in hiesiger Stadt untersagt wird.

Indem ich nun die Kutscher im Allgemeinen zum strengen Einhalten des
Tarifs und des dazu gegebenen Reglements auffordere, erwarte ich von den-
selben insbesondere:

- 1) die Beobachtung eines anständigen und höflichen Benehmens den Fahrgästen
gegenüber,
- 2) das pünktliche Einhalten der bestimmten Halteplätze, insbesondere die regel-
mäßige Vernehmung des Dienstes in den Bahnhöfen, und
- 3) die Vermeidung des zu schnellen Fahrens überhaupt, sowie hauptsächlich
des zu raschen Umbiegens um die Straßenecken, ferner des Fahrens über
die Trottoirs und des unnöthigen Peitschentnallens.

Hierbei wird zur Kenntniß gebracht, daß dem Kutscher No. 40, welcher trotz
Verwarnung in den gegenwärtig abgesperrten Theil der Langgasse einfuhr und
nach dem bestellten Aufseher schug, wegen dieses ordnungswidrigen und gröb-
lichen Benehmens das fernere Fahren einer Droschke in hiesiger Stadt für das
laufende Jahr untersagt worden ist.

Wiesbaden, 20. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Johann Michel
Heinrich & Co. dahier ein zwischen Jos. Frch. Berger Wwe. beiderseits gelegener
Acker unter dem Nußbaum von circa 81 Ruth. 90 Schuh im hiesigen Rath-
hause zwangeweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung und Befuhr von 4 Cubicruthen Mosbacher Kies auf den erbreiterten Weg neben der Trinkhalle öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen folgende zur Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße und bei Umpflasterung eines Theils dieser Straße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	475 fl. 42 fr.
Grund- und Schuttabfahrt	543 " 11 "
Pflasterarbeit	591 " 48 "
Lieferung von Mosbacher Sand	80 " — "
Befuhr dieses Sandes	186 " 29 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Frau Geheimenrath Herget Wittwe von hier den größeren Theil der zu deren Verlassenschaft gehörigen Mobilien, in Hausmöbeln, Bettwerk, Glas, Porzellan, Küchengeräthen 2c. bestehend, in dem Hause des Herrn Kaufmanns Deffner, Burgstraße No. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7751

Coulin.

Bekanntmachung.

Die bei Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße vorkommende Maurerarbeit nebst Materialienlieferung dazu, veranschlagt zu 2,230 fl. 13 fr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Bauarbeiten bei Fortsetzung des Canals in der Schwalbacherstraße — bis längstens Mittwoch den 1. Juni c., Vormittags 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen. Der Kostenanschlag nebst Bedingungen über die auszuführende Arbeit liegt auf dem städtischen Baubureau dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Frau Kammerdiener Petsch Wittwe dahier, Wilhelmstraße No 15, allerlei Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln aller Art, in Bettwerk, Leinen und Weißzeug, Glas- und Porzellan-Sachen, Küchengeräthen 2c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7752

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 25. Mai Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause verschiedene, zur Concursmasse des J. Mollath dahier gehörende, circa 150 fl. betragende Ausstände versteigert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

7753

Boos.

16

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 25. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von eichen Buchholzstämmen im Domantialwalddistrikt unterer gewachsener Stein 2r Theil. (S. Tagbl. 118.)

Mobilienversteigerung im Hause des Hrn. Engert in Eltvile. (S. Tagbl. 119.)

Morgens 10 Uhr:

Versteigerung verschiedener Arbeiten, im Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 118.)

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receitur zu Wallau. (S. Tagbl. 116.)

Nachmittags 2 Uhr:

Erescenz-Versteigerung der Hrn. Carl Christmann sen. und Hrn. Rechnungslammerrath Pfeiffer. Sammelplatz am Hause des Hrn. Director Thomä an der Geisbergstraße. (S. Tagbl. 119.)

Im Auftrage der Erben des dahier verstorbenen Herrn

Otto Freiherrn von Rutenberg

aus Kreuznach ersuche ich Alle, welche an dessen Nachlaß Forderungen haben, solche binnen **acht** Tagen bei mir anzumelden.

Wiesbaden, den 23. Mai 1864.

7754

A. Wilhelmj, Adolphstraße 4.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene

Weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant Trangott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, und ist Herr **A. Victor** in Wiesbaden, Geisbergstraße 9, ermächtigt, Aufträge in Empfang zu nehmen.

Tausende von Lob erheben in Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Aus Dankbarkeit und Mitgefühl für Leidensgefährten!

Ich Endesunterschiedener bestätige mit Vergnügen, daß mein langjähriges Augenleiden nach Gebrauch eines Fläschchens obgenannten Augenwassers vollkommen gehoben ist und ich jedem Kranken nicht genug empfehlen kann, sich dieses durchaus reellen, in keiner Beziehung auf Schwindel beruhenden Mittels zu bedienen, welches sofort Erleichterung, nach längerem Gebrauch sichere Heilung bringt.

Lichtenau, bei Lauban, 1863.

Joh. Gottlieb Mühl. 7755

Lilionese

vom Königl. preuß. Ministerium concessionirt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten und scrophulöse Unreinigkeiten der Haut, zu haben bei

A. Thilo, Marktstr. 11. 7756

Badewasser, sowie Süßwasser

wird zu jeder Zeit billig geliefert durch

P. Blum, Wehrgasse 25. 7757

J. Schnell, Lohnfuhrmann, Friedrichstraße 30, übernimmt alle Arten Fuhren zu billigen Preisen.

7758

Eine kleine Ladeneinrichtung ist billig zu verl. Marktstr. 23. 7759

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1863 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

75 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Versicherungsnehmer in den unterzeichneten Agenturen empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben und liegen bei ihnen die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes versicherten Einsicht bereit.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jakob Bertram, Wiesbaden.

Rembach & Basting, Biebrich.

P. S. Müller, Dillenburg.

August Boelsberger, Ems.

G. Stoll, Geisenheim.

J. G. Greiff, St. Goarshausen.

Dr. Stamm, Amtsprocurator, Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator, Idstein.

Fr. Järber, L.-Schwalbach.

Andr. Schlitt, Limburg a. d. R.

H. Löbe, Amtsapotheker, Ufsingen.

P. W. Schmidt, Weiburg

7760

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Die Agentur der Rheinischen Versicherungs-Gesellschaft befindet sich Marktstraße 36, der Hirschapotheke gegenüber und werden daselbst Versicherungsanträge jederzeit entgegengenommen.

7535

Der Agent: **Albert Biebrich.**

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan im Monat Mai 1864.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 12 Uhr Vormittags.

„ „ **Linz** 3 Uhr Nachmittags

„ „ **Bingen** 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

„ „ **Mannheim** 1, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

„ „ **Rotterdam** 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung und nach **London** 3mal wöchentlich.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse No. 24.

Biebrich, den 25. März 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Schönste u. nützlichste Gartenbücher aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Die bürgerliche Gartenkunst

oder praktische Anleitung zur zweckmäßigsten Anlage, Eintheilung und Bestellung der Haus- und Wirthschaftsgärten; nebst einer Zusammenstellung der hierzu tauglichsten Bäume, Sträucher und anderer Zierpflanzen 2c. Ein Handbuch für Gartenbesitzer jeden Standes und Gewerbes, insbesondere aber für Handelsgärtner und Solche, die sich der Gartenkunst widmen wollen. Von **Ed. Schmidlin**. Mit vielen Gartenplänen nebst Kostenüberschlägen, Zeichnungen zu Frühbeet- und Treiberei-Einrichtungen und anderen Figuren.

3. vermehrte und verbesserte Auflage. 1863. 556 Seiten brosch.
3 fl. 36 kr.

Neubert, W., Schlüssel zur bildenden Gartenkunst.

Eine Anleitung zur Anlage oder Verschönerung von Gärten verschiedener Größe, für Gärtner und Privatliebhaber. 154 Seiten Text mit 32 col. Kupfertafeln. Preis geb. 2 fl. 42 kr.

Deutsches Magazin für Garten- u. Blumenkunde. XVII. Jahrgang 1864,

erscheint in 12 monatlichen Lieferungen von je zwei Bogen Text und zwei Abbildungen. Die verehrlichen Abonnenten erhalten außerdem eine Gratisprämie, ein prachtvoll in Delfarbedruck ausgeführtes Rosenbouquet darstellend. Preis für den Jahrgang 3 fl. 36 kr. Die früheren Jahrgänge, soweit noch vorrätzig, zu demselben Preise.

Der Ulmer Gemüsegärtner.

Eine genaue Anweisung, Gemüse, Salate, Gewürz- und Küchenkräuter in höchster Vollkommenheit zu ziehen, nebst Anhang über Samenzucht. Von **Gebrüder Külle**, Kunst- und Handelsgärtner in Ulm. 260 Seiten brosch. Preis 1 fl. 30 kr.

Der Obstbaumsfreund.

Leichtfaßlicher Unterricht in der Obstbaumzucht für Landleute von **Ferd. Rubens**. 2. Aufl. 296 Seiten mit 48 Abbildungen. Preis brosch. 36 kr.

Der praktische Planzeichner.

Eine kurzgefaßte Anleitung zum Selbstunterricht für Gärtner und Gartenfreunde, verfaßt von **G. A. Wagner**, Kunst- und Handelsgärtner in Stuttgart. Mit 20 meist colorirten Tafeln. Preis gebd. 1 fl. 30 kr. 7761

Piano-Magazin von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Acht türkischer Tabak, per Lth. 8 bis 12 kr., ist wieder frisch angekommen bei **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 7762

Die von **Gustav Weise** in Stuttgart angekündigten **Gartenbücher** sind vorrätzig und zu haben in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Duzend. 5145

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldleisten
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl
die **Nothnagel'sche Tapeten-Handlung**,
6629 Goldgasse 2. 5145

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Verschiedene Möbel in Mahagoni, sowie in Nußbaum, ein großer
Toilettenspiegel, eine rothe Plüschgarnitur, französische Bettstellen mit
Springmattagen, ein großer Schreibpult, verschiedene Tische, mehrere
Sopha, Bronze-Gallerien, gestickte Tüllvorhänge, lang mit Ueberwurf,
ein Kochherd mit Bratofen zum Transportiren, Alles so gut wie neu,
ist wegen Abreise halber billig zu verkaufen Mainzerstraße 14 in Wies-
baden. 7532

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

Das Möbellager Goldgasse 6

empfiehlt die feinsten **Luxusmöbeln** (auch Polstermöbel unter Garantie)
sowie zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände und bemerkt gleich-
zeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei ge-
wirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht
mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu
stellen glaube. 7527

Gottfried Müller, vormalig Barockmöbelschreiner.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Pa-
tent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaren em-
pfehlen zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 731

Geschäfts-Eröffnung

von **A. Cratz in Wiesbaden**

in
**Material-Waaren, Chemikalien, chemischen Apparaten,
Geräthschaften &c.**

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum mein auf hiesigem Platze errichtetes Geschäft bestens zu empfehlen und schließe die Versicherung bei, daß ich stets bestrebt sein werde, durch meine ausgezeichneten und preiswürdigen Waaren, reelle und billige Behandlung, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in vollem Maße zu bewahren.

Vieljährige Erfahrungen als Apotheker machen mir es möglich, alle meine Artikel in bester Qualität zu liefern. Besonders empfehle ich sämtliche ätherischen Oele für Parfümerien und Piqueure, sowie alle fette Oele, Medicinal-Leberthran, sämtliche Chocoladeforten, Cacaoigna, Früchte, Getränke und Essenzen, Gewürze, Gummata, Harze, Parfümerien, Schwämme (feinste Sorten), Thee's, chemische Producte, Essige, Spirituosen, Kräuter, Wurzeln, Farbhölzer, Samen, Tinten und sonstige vielfältige diverse Präparate, sowie alle weiteren in mein Fach einschlagende Artikel, ebenso Chemikalien, chemische Apparate und Geräthschaften.

A. Cratz, Langgasse 39. 6819

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Haus des Herrn F. Wittlich, Schneidermeister, käuflich übernommen habe, und werde das von demselben seit Jahren betriebene Geschäft, worin ich ebenfalls lange thätig war, in derselben Weise wie mein Vorgänger fortsetzen.

Zudem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen, zeichnet Hochachtungsvoll
7344

C. Ries, Kranzplatz 3, früher Webergasse 11.

Ziehung

der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose

am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000,
5000, 2000, 1000 &c.

Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie Loose, nur für diese Ziehung gültig, billigt bei **J. & M. D. Stern. 7479**

Franz Grünthaler, Bildhauer,

Neurostraße 11,

empfehlte sich in Bauarbeiten, Grabmonumenten in Stein und Marmor, im Modelliren, Stuccaturarbeiten, allen Holzschnitzereien an Möbeln, Modellschneiden für Gießereien und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. 6977

Ein Musikpult, ein Spieltisch von Nußbaumholz, ein Theater mit vollständiger Einrichtung ist zu verkaufen Römerberg 1. 7763

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer, Schachtstraße 14.

7764

Ziehung

der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose von 1864.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01.

Original-Loose coursmäßig und Loose für diese Ziehung billigt bei

7587

Hermann Strauss.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **P. Koch.** 7309

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man zu machen bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber**, Marktstraße 23.

7312

G. W. Schmidt in Diebrich,

Der Ausladeplatz ist bei der Kurfürstentmühle.

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,

6325

Ed. der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Für Deconomen.

Auf der Walzmühle wird fortwährend gemahlen und geschrotet, nur muß es gebracht und abgeholt werden, was an Mäster oder Bezahlung vergütet wird. 7765

Ein außbaumer massiver **Kauniz** ist zu verkaufen. Näheres bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 7750

Ein transportabler **Herd** ist billig zu verkaufen. Näheres Launusstraße 5 Parterre. 7766

Steingasse 9 bei H. E. ist eine **Drachspinnmaschine** um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. 7767

Ein zweispänniger **Wagen** im besten Zustande steht zu verkaufen bei **Heinrich Freund** in Erbenheim. 7481

Der ewige **Klee** von 2 getrennten Morgen Ackerland nahe bei der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Römerberg 5. 7607

Heu ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4. 7551

7011

(Gehört eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 120)

25. Mai 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Saale des Schützenhofs.

23

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Die Ausschussung findet in dieser Woche am Freitag statt.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Die Verwaltung des Vorschußvereins.

101

Mietherberg.

Morgen Donnerstag

Flügelmusik mit Begleitung.

5699

Zur Dietenmühle.

Donnerstag den 26. während des Nachmittags

Bock-Bier im Glas,

direct aus den Kellern der Wiesbadener Actienbier-Brauerei.

7768

Morgen Donnerstag

Bock-Bier aus der Wiesb. Actienbrauerei.

Chr. Moos,

7769

Ed der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Morgen

Bock-Bier

von der

Wiesbadener Aktien-Brauerei

in dem Gasthause zur

Weissen Taube.

7770

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß unter Heutigem Faulbrunnenstraße 1a eine Wirthschaft eröffnet habe und darin vorzügliches Frankfurter Bier, sowie preiswürdige Weine und gute Speisen verabreiche.

Indem um zahlreichen Zuspruch bitte, sichere reelle und prompte Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 14. Mai.

G. Becker.

7634

Schierstein.

Am Frohnleichnamsfeste findet daselbst in den 3 Kronen Flügelmusik statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges.

7771

Die Manufactur- & Modewaaren-Handlung

von

7772

Chr. Julius Schröder

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen, als:

Französische Percales, Jaconas, Organdys & Brillantines, Barège, Mozambiques & Grenadines;

Poil de Chèvres, Toile du Midi, Popelines d'été, groß carrirt;

Mix-Lustres, Mohairs, Alpacas & Draps de soie in den neuesten Farben;

ferner ächte schwarze Lyoner Taffetas & Grosgrains; sowie Purelaine, Thibet & Cachemir, $6\frac{1}{4}$, $7\frac{1}{4}$ u. $12\frac{1}{4}$ breit, in allen Farben und neueste abgepaßte Unter-
röcke von 3 fl. bis 10 fl. per Stück, die neuesten Artikel in Ghales, 4eckig und lang.

Sodann alle Sorten Leinen u. Handtücher, weisse Waaren, fertige Wäsche u.

bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Stroh Hüte, Korsetten, Strumpfen, Füllstrauchen, halbseidene und Glacehandschuhe, Neze, seidene Herrenbinden und Hülsen empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

7773 **A. Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse.

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich durch das traurige Ereigniß am 19. Mai meine Wohnung Langgasse 4 verlassen mußte, und bis zur völligen Wiederherstellung Schützenhof im Hinterbau wohne.

Hochachtungsvoll

Heinrich Ad. Bär, Schuhmachermeister.

Auch ist eine **Tuchkappe** im Hause gefunden worden, welche sich der Eigenthümer holen kann.

7674

En-tous-cas und Entre-deux.

Die in letzterer Zeit vergriffen gewesenen Sorten sind nun wieder in schönster Auswahl vorrätzig und empfehle seidne Schirmchen von 1 fl. 45 fr. an bis zu den feinsten und elegantesten.

Fr. Müller, Goldgasse 12. 7546

Schuhe und Pantoffeln in schöner eleganter Arbeit und Auswahl sind angekommen und empfehle ich solche von 36 fr. an das Paar und höher.

7750

A. Harzheim, Goldgasse.

Alle Sorten **Gemüspflanzen** werden billig abgegeben Emserstraße 22. 7775

Für Billardspieler

die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinem Locale ein ausgezeichnetes französisches Billard aufgestellt habe.

Wiesbaden, den 20. Mai 1864.

7438

F. Rieser,
zum Schwalbacher Hof.

Schuhwaaren.

als leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Kastling, sowie feine Zeug-Stiefelchen empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 7374

Posamentrie

jeder Art schmal und breit von 3 fr. an per Elle, **Epauletten, Agraffen, Knöpfe, Glacehandschuhe** von 48 fr. an, sowie eine Parthie dänische **Handschuhe** (ausgesetzt) zu 30 fr. das Paar empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 7602

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387

Sehr billige Sommermäntel.

Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine **Parthie Tüchträder** in allen Farben von 6 fl. an verkaufen zu können.

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 7585

Fabrique de Passementerie.

Epauletten in den neuesten Dessins von 36 fr. an und höher, **Agrements** und Schmelzknöpf stets auf Lager empfiehlt

W. Viotor, Posamentier.

NB. Zu farbigen Stoffen wird auf Verlangen alles was nicht auf Lager angefertigt

7542

Langgasse No. 5 vis-à-vis dem Schützenhof.

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich,** Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten u. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Ein **Garten** mit Brunnen in einer der schönsten Lage ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. ds. Bl. 6696

Neugasse 12 ist **Korn- und Weizenstroh** im Hundert wie im Gebund zu haben. 7593

Ein schöner schwarzer **Pudel** ist zu verkaufen Frankfurterstraße 4. 7699

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch,** aus baumten Holz lackirt, sind billig zu verkaufen Hochstraße 26, im Hinterh. 7697

Ein neuer **Kartoffelschaufelpflug** aus der vorigjährigen Ausstellung ist zu verkaufen Rheinstraße 3. 7444

Ein dreirädriges **Kinderrägelschen** für 2 Kinder, gut gehalten, ist zu verkaufen Emserstraße 25, Parterre. 7584

Schwalbacherstraße 7 stehen 2 **eichene Treppen,** jede mit 12 Tritt, zu verkaufen. 7689

Kaltw. Heilanstalt Dietenmühle.

Die auf Grund des Dekretes der Herzogl. Nassauischen Landes-Regierung d. d. 2. Mai a. c. No. 15,522 neucreirten 280 Actien obiger Gesellschaft sollen laut Vorstands-Beschluß vom 19. ds. zum Cours von 105 % unter Vergütung von 6% Zinsen vom 1. Januar a. c. bis zum Tage der Einzahlung mit dem Dividenden-Coupon für das laufende Jahr, begeben werden. Der Unterzeichnete nimmt Einzeichnungen entgegen.

In Auftrag: Der Director

7776

H. Kruthoffer.

Homöopathische-, Gewürz- & Vanille-Chocolade

aus der Fabrik von Jordan u. Timäus in Dresden

empfehlen

Schumacher & Poths,

251

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Hamburger Rauchfleisch, Westphälische Schinken & Göttinger Savelatwürste empfiehlt

7777

A. Schirmer, Markt 10.

EIS

und täglich

Gefrorenes

in mehreren Sorten empfiehlt

Conditor H. Wenz,

Spiegelgasse No. 4.

Wirthe erhalten dasselbe zu ermäßigterem Preise.

235

Soeben angekommen:

7778

vorzüglichem Blumenkohl,

römischer Kopfsalat &

sehr schönen Artichaux

bei

Jos. Nep. Laibach, Saalgasse 4.

Homöopathischer Gesundheits-Caffee

von Krause & Comp. in Nordhausen empfiehlt

A. Thilo, Marktstr. 11. 7779

Savelatwürste, ausgezeichnete, per Pfund 48 kr. und abgelochten **Schinken**, per Pfund 40 kr. empfiehlt

Nies, Hofmetzger, Oberweberg. 7603

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

Metzger Baum, Neugasse. 5460

Heidenberg 29 ist **Kopfsalat** zu haben.

7780

Champagnerflaschen werden gekauft Marktstraße 24.

7386

Eröffnung
der
Gartenwirthschaft

VON Chr. Moos,
Eck der Kirchgasse und Friedrichstrasse.
Eingang von beiden Strassen.

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8 — 12 Uhr Vorm., 1 — 7 Uhr Nachm. 207

Schuhmacherwerkzeug.

Den Schuhmachermeistern und Gesellen zur Nachricht, daß bei mir Schuhmacherwerkzeug zu haben ist. Auch wird altes zu richten angenommen.

A. Michel, Langgasse 39,
7781 wohnhaft bei Herrn Jakob Jung, Spenglermeister.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehenloose umgekehrt und deren verfallene Zinsen zu den Tagescoursen eingelöst.
Raphael Herz Sohn,
7782 große Burgstraße No. 2.

Kunsthefe
bei **Joh. Adrian,** Michelsberg 6. 7691

Crinolinen,
roth, grau, weiß, in den neuesten Facons empfiehlt zu billigen Preisen
G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 7371

Zu verkaufen

mehrere **Wagen** und **Pferdegeschirre**, wie siebenbürgische große und kleine **Reit- und Wagenpferde** sehr edler Race. **Wahr'scher Hof,** Kirchgasse. 7783

Mainzer Bötin.
Frau J. Weynand wohnt Hochstätte 20. 7686

Ein Schwungrad
von circa 3 Ctr. Gewicht, womöglich mit Gestell, wird zu kaufen gesucht. 7784

Bei **Philipp Dörr** an der Platter Chaussee ist ein gutes **Zugpferd** mit **Geschirr** zu verkaufen. 7749

Heu ist zu verkaufen **Herrnmühlweg** No. 4. 7785

Weißkraut, Wirsing, Kohlrabi-Pflanzen und **Kopfsalat** ist zu haben **Dolzheimerstraße** No. 20. **H. Leitz.** 7786

A dater du premier Juin **Classe de dessin** d'après nature pour jeunes demoiselles. S'adresser au bureau de cette feuille. 7787

Unterzeichneter wird am 1. Juni einen Lehrcursus in der **engl. Sprache** eröffnen. Näheres zu erfahren in der h. Handelsschule.

Driscoll, Lehrer der engl. Sprache. 7484

Für ein ruhiges Geschäft werden 4 bis 5 Zimmer in der Mitte der Stadt, Parterre oder eine Treppe hoch, zu miethen gesucht. Auf vorzügliche Geschäftslage wird nicht gesehen. Näheres in der Expedition. 7788

Verloren am Sonntag Morgen auf dem Wege von der Emserstraße nach der evangelischen Kirche ein leinen-battist **Taschentuch**, in der Ecke der Name „Agathe“ in englischer Schrift gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße No. 20. 7789

Am vorigen Sonntag ist in der evangelischen Kirche oder auf dem Weg von da in die Dogheimerstraße ein Theil von einem neusilbernen **Berschluß** an einem Gesangbuch verloren worden. Rückgabe gegen Belohnung Dogheimerstraße 10, zu ebner Erde. 7790

Da am Freitag gegen Abend zugefunden worden ist, wie ein Hut von der Treppe der Suppenanstalt aufgehoben und mitgenommen worden ist, so wird dasselbe gebeten, ihn Schachtstraße 1, im 2. Stock zurückzubringen, indem sonst die Anzeige gemacht wird. 7791

Gefunden ein **Federmesser** auf dem alten Schießplatze an der Platter Chaussee. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei der Exped. 7792

Einige Mädchen können das Kleidermachen **gründlich** erlernen bei Frau **Emilie Kömpel**, geb. **Hau**, Marktplatz No. 3. 7558

On demande un associé disposant de 4 à 5000 florins pour la fabrication d'un article nouveau, donnant 50% de bénéfice. Ecrire franco à T. Z., poste restante Wiesbaden. 7493

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung Schachtstraße 13. 7559

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Graben 2. 7793

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Oswald Beisiegel, Kirchgasse 20. 7711

Eine junge saubere Frau sucht einen ordentlichen Monatdienst. Zu erfragen in der Exped. 7712

Ein sauberes anständiges Mädchen, welches im Kleidernähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. 7716

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung bei einer Waschfrau als Büglerin. Näheres in der Expedition. 7794

Geisbergstraße No. 11 können Mädchen Beschäftigung im Weißzeugnähen erhalten. 7795

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Oberwebergasse 49, 2 St. hoch. 7796

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Bei wem sagt die Expedition. 7797

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Nerostraße 16, 2 St. hoch. 7798

Es können zur Zeit Stellen erhalten Kellner, Hausburschen, Kutscher, Papstjungen, Gärtner, sowie Köche durch das Stellennachweissbureau von A. Buchenauer Heidenberg No. 17. 7730

Ein anständiges Mädchen, welches im feinen Weißnähen gut bewandert ist, gut Zeichnen, Gebild stopfen und ausbessern kann und in seiner Arbeit tüchtig ist, sucht Beschäftigung. Näh. Mühlgasse 13 im Hinterhaus, gleicher Erde. 7806

Ein Mädchen wird für beständig zum Nähen gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 7799

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 27. 7800

Eine perfecte Büglerin, besonders im Feinbügeln erfahren, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Exp. 7801

Stellen-Gesuche.

In eine kleine Familie ohne Kinder wird ein braves junges Mädchen gesucht. Näheres Wilhelmshöhe No. 2. 7802

Ein starkes reinliches Mädchen für die Küche gesucht bei Louis Brenner, kleine Webergasse No. 5. 7803

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder-mädchen und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 7804

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Saalgasse 24. 7805

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, welches perfect Kleidermachen, etwas Puz, Frisiren und sonstige Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Jungfer. Offerten bittet man unter Chiffre D. in der Exped. abzugeben. 7807

Ein solides Mädchen aus guter Familie, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Schachtstraße 6. 7808

Eine geübte Puzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569

Es werden 4 Köchinnen, 3 Hausmädchen, 2 Zimmermädchen, 3 Mädchen, die mit Vieh umgehen können, gesucht durch das Stellennachweisebureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, im 3. Stock. 7723

Ein Hausmädchen, welches gut bügeln kann, wird auf den 27. Juni gesucht Louisenplatz 1 im zweiten Stock. 7509

Ein reinliches Hausmädchen wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exp. 7809

Reinliche und solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in einer Porzellanmalerei hier. Näheres bei Herren Haster u. Seisert, Louisenstr. 32. 7508

Eine junge Engländerin, welche auch deutsch spricht, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer. Frankfurterstraße 5. 7725

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, wird auf Johanni gesucht. Näh. Kranz 2. 7810

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Dokheimerstraße 27, Hinterhaus. 7811

Une jeune fille de la Suisse française, âgée de 21 ans, désire se placer auprès des enfants ou pour femme de chambre. S'adr. à l'expéd. 7812

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, auch etwas kochen und bügeln kann, wird gesucht und kann bis zum 1. Juli oder auch früher eintreten Louisenstraße No. 10. 7813

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle auf den 1. Juni. Zu erfragen Wilhelmstraße 1. 7814

Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten kleine Burgstraße No. 2. 7815

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7816

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit gründlich verrichtet, auch in weiblichen Handarbeiten erfahren und von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen ist, sucht Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer des A. Dießer, Schwalbacherstr. 37. 7817

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir das Spengergeschäft erlernen. J. Führer, Schierstein. 7818

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

N. J. Müller, Schuhmacher, Graben 3. 7819

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Exped. 7820

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen Webergasse 52. 7821

4000 fl. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7271

Es wird ein Capital von **3000** und **2100 fl.** gegen Haus und Güter zu 5 % zu leihen gesucht. Friedrich Schaus, 7625

große Burgstraße 10.

Mauritiusplatz 3, 2 Stiegen hoch, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7822

Neugasse 2 ist die Wohnung, welche vom Herzogl. Steueramt bewohnt ist, nebst Lagerhaus und eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 7823

Zu vermieten

eine möblirte Wohnung von 4 — 6 Zimmern nebst Zubehör; daselbst auch einzelne Zimmer, Landhaus Feldsch, Leberberg 2. 7426

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Nerostraße 15. 7824

In meinem neu erbauten Hause Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock, jeder 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör enthaltend, auf 1. Juli zu vermieten. 7825

W. Röcker, Maurermeister.

Zwei Zimmer zu vermieten Mauergasse 2. 7826

Ein in der besten Geschäftslage Wiesbadens liegender Laden nebst geräumiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Exped. 7827

Bei Philipp Dörr an der Platter Chaussee ist ein Dachlogis zu vermieten. 7749

Röderstraße 5 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten, 3. Stock. 7828

Dem **Rechner** des **Wiesbadener Krankenvereins**, Herrn

J. J. Urban, gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage! 7829

Mehrere Mitglieder des Wiesbadener Krankenvereins.

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Verhandlung vom 24. Mai.

Der wegen Diebstahls angeklagte Peter Flach von Geisenheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 25. Mai:

Anklage gegen Gerhard Korbacher von Nhrum bei Mühlheim an der Ruhr, 28 Jahre alt, Schiffsknecht, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Deul.

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Verteidiger: Herr Procurator Schick.

Katholische Kirche.

Frohnleichnamsfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Feierliches

Hochamt 8 Uhr, nach demselben Procession.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Für die nothleidenden Schleswiger sind ferner bei mir eingegangen: von einer Phombré-Gesellschaft in Wiesbaden 4 fl. 41 kr., Herrn Maler A. für 5 Monate 15 fl., zusammen 19 fl. 41 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.